

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

178

II. Ausgabe.

Wien, am 26. Juni 1936.

Sitzung der Wiener Bürgerschaft

Vom 26. Juni 1936.

Die Wiener Bürgerschaft hielt heute nachmittag unter dem Vorsitze des Bürgermeisters Richard Schmitz eine nichtöffentliche Sitzung ab, in der vor Eingehen in die Tagesordnung der Bürgermeister mitteilte, dass der Rat der Stadt Wien Dr. Paul Ceska mit Rücksicht auf seine Bestellung zum Chefarzt der Krankenfürsorgeanstalt der Angestellten und Bediensteten der Stadt Wien um Enthebung von seiner Funktion als Rat der Stadt Wien gebeten hat. Ferner hat der Rat der Stadt Wien Hans Pridal ersucht, ihn mit Rücksicht auf eine schon mehrere Monate währende schwere Erkrankung vom Amte eines Mitgliedes der Wiener Bürgerschaft zu entheben. Der Bürgermeister dankte beiden Räten für die Hingebung und den Fleiss, den sie als Mitglieder der Wiener Bürgerschaft jederzeit bewiesen haben.

In Erledigung der Tagesordnung werden zunächst mehrere Gesetzentwürfe der Kommission zur Vorberatung der Gutachten der Wiener Bürgerschaft zugewiesen. Sodann genehmigte die Bürgerschaft eine Reihe von Anträgen betreffend Grundkäufe und Grundtausche und beschloss schliesslich die Verleihung der Goldenen Salvatormedaille an den Sektionsobmann des Fürsorgeamtes Hietzing Franz Liebhart in Anerkennung seines mehr als 28jährigen, verdienstvollen Wirkens auf dem Gebiete des Fürsorgewesens der Stadt Wien, an den Fürsorgerat des Fürsorgeamtes Hietzing Josef Müller in Anerkennung seines mehr als 30jährigen, verdienstvollen Wirkens auf dem Gebiete des Fürsorgewesens der Stadt Wien, an den Fürsorgerat des Fürsorgeamtes Hietzing Hermann Navratil in Anerkennung seines mehr als 32jährigen, verdienstvollen Wirkens auf dem Gebiete des Fürsorgewesens der Stadt Wien, an den Sektionsobmann des Fürsorgeamtes Floridsdorf Karl Wendtner sen. in Anerkennung seines mehr als 27jährigen, verdienstvollen Wirkens auf dem Gebiete des Fürsorgewesens der Stadt Wien, an den ehemaligen Bezirksrat von Währing Oekonomierat Karl Binowetz in Anerkennung seines mehr als 25jährigen, verdienstvollen Wirkens auf verschiedenen Gebieten der Gemeindeverwaltung und des öffentlichen Lebens, an den Provinzial der österreichischen Ordensprovinz der Barmherzigen Brüder Pater Gabhard Seitz in Anerkennung seiner vieljährigen Wirksamkeit im Krankenhause seines Ordens und in Würdigung seiner besonderen Verdienste um die Wiener Bevölkerung und an den ehemaligen Fürsorgerat von Favoriten Andreas Berger in Anerkennung seines mehr als 25jährigen, verdienstvollen Wirkens auf dem Gebiete des Fürsorgewesens der Stadt Wien.
